

**Beteiligter des Ausgangsverfahrens**

Stefano Burzio

**Tenor**

Der Gerichtshof der Europäischen Union ist für die Beantwortung der vom Tribunale ordinario di Torino (Italien) mit Entscheidung vom 27. Oktober 2014 vorgelegten Frage offensichtlich unzuständig.

(<sup>1</sup>) ABl. C 34 vom 2.2.2015.

---

**Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Hannover (Deutschland) eingereicht am 23. Februar 2015 — TUIfly GmbH gegen Wieland Volkert, Sonja Volkert, Linda Volkert**

(Rechtssache C-83/15)

(2015/C 213/21)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Vorlegendes Gericht**

Landgericht Hannover

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

Berufungsklägerin und Beklagte: TUIfly GmbH

Berufungsbeklagte und Kläger: Wieland Volkert, Sonja Volkert, Linda Volkert

Die Rechtssache wurde mit Beschluss des Gerichtshofs vom 23. April 2015 im Register des Gerichtshofs gestrichen.

---

**Vorabentscheidungsersuchen des Krajský súd Košice (Slowakei), eingereicht am 9. März 2015 — Kovožber s. r. o./Daňový úrad Košice**

(Rechtssache C-120/15)

(2015/C 213/22)

Verfahrenssprache: Slowakisch

**Vorlegendes Gericht**

Krajský súd Košice

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

Klägerin: Kovožber s. r. o.

Beklagter: Daňový úrad Košice

**Vorlagefragen**

1. Ist Art. 183 Abs. 1 der Richtlinie 2006/112/EG in der durch die Richtlinie 2006/138/EG (<sup>1</sup>) geänderten Fassung dahin auszulegen, dass er einer innerstaatlichen Regelung entgegensteht, die bei der Festlegung der Voraussetzungen für die Erstattung eines Mehrwertsteuerüberschusses die Gewährung von Verzugszinsen (wegen verspäteter Erstattung der Mehrwertsteuer) vom Ablauf einer Frist von 10 Tagen seit dem Abschluss des Steuerprüfungsverfahrens zur Feststellung des Anspruchs auf Erstattung des Steuerüberschusses abhängig macht?